

Komplexes landwirtschaftliches Bauen



Bauen für die Landwirtschaft ist vielschichtig. Bild: Schoblocher Bau

Will man in der Landwirtschaftszone bauen, sind oft viele Gesetze zu berücksichtigen. Allen voran spielt das Raumplanungsgesetz die zentrale Rolle, wobei das Gesetz selbst nur die Grundlage für die vielen geltenden Vorschriften bildet.

Philipp Keller, betriebswirtschaftliche Beratung ZBV

Um sich in diesem Regeldschungel zurechtzufinden, ist es meistens hilfreich, fachliche Kompetenz mit ins Boot zu holen, damit ein Bauvorhaben erfolgreich umgesetzt werden kann. Zwar gibt es vom ARE (Amt für Raumentwicklung) verschiedene Merkblätter, die einem wichtige Hinweise geben können, die aber auch nicht die gesamte Bewilligungspraxis abbilden. Oft sind verschiedene Berechnungen und Zusammenstellungen nötig, um zu einer Bewilligung zu gelangen.

Neben dem rechtlichen Rahmen gilt es, auch die betrieblichen Bedürfnisse und Möglichkeiten zu berücksichtigen und in die Planung einfließen zu lassen. Nicht zuletzt gehören dazu auch die finanziellen Möglichkeiten, die einem Betrieb zur Verfügung stehen: Neben eigenen finanziellen Mitteln sind auch Fremdfinanzierungen zu prüfen und einzukalkulieren.

Planen Sie auf Ihrem Betrieb einen Neu- oder Umbau und fragen Sie sich, wie Sie am besten vorgehen, oder wünschen Sie allgemein eine Begleitung für ein Bauvorhaben? – Wir vom betriebswirtschaftlichen Beratungsdienst haben diesbezüglich umfangreiches Know-how und beraten und begleiten Sie gerne!